
Nr. 20/2024

28. Jahrgang

24.09.2024

**109 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
24-096-e**

**110 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
24-098-e**

**111 Öffentliche Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung der
Stadt Langenfeld Rhld. für die Haushaltsjahre 2025 und 2026**

109 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-096-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 160-24-259-e
Vergabe-Nr.: 24-096-e
Bezeichnung des Verfahrens: Kauf von Schulgestühl für 5
Klassenräume, Konrad-Adenauer-
Gymnasium

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer DE 121396773

Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle

Fax +49 217379491255

Telefon +49 21737941252

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) <https://langenfeld.de/>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1V8W572J>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Für das Konrad-Adenauer-Gymnasium sollen 5 Klassensätze Schulgestühl (Asymmetrische Einzeltische, Freischwingerstühle und Lehrerpult)

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
schnellstmöglich bis spätestens zum 31.12.2024
Ende der Ausführung: 31.12.2024
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1V8W572J/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
- Anschrift der Stelle
- Wie Ziffer 2
- Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
11.10.2024 08:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
08.11.2024
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Vorzulegenden Unterlagen**
- Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**
- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW
 - Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**
- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
 - 533 a - Information zu Unteraufträgen - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 a Vergabehandbuch NRW
 - 533 b - Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 b Vergabehandbuch NRW
 - 534 a - Erklärung Eignungslleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW
 - 534 b - Erklärung Eignungslleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 b Vergabehandbuch NRW
- Sonstige Unterlagen:**
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
 - Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Datenblätter, Katalogmaterial o.ö. zur Prüfung der angebotenen Modelle: Zur Prüfung der angebotenen Modelle sind Beschreibungen, Katalogmaterial o.ä. dem Angebot beizufügen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 08.10.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY1V8W572J

110 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 24-098-e

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden Der Vorstandsvorsteher
Straße Konrad-Adenauer Platz 1
PLZ, Ort 40764 Langenfeld
Telefon +49 21737941250 Fax +49 217379491255
E-Mail vergabestelle@langenfeld.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 24-098-e

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY12YY33D8

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bettine-von-Arnim-Gesamtschule
Hildener Str. 3
40764 Langenfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Der Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden plant in der Sporthalle, den Austausch der vorhandenen Holz-Prallschutz-Wände gegen Prallschutzwände aus Nadelfilz und Schaumstoff.
Die Gesamtschule befindet sich im Stadtteil Richrath am Rand der Stadt Langenfeld.
Die Zuwegung zum Schulhofgelände erfolgt über eine Einfahrt von der Annastraße oder der Helgastraße her.
Die Befahrung des Schulgeländes ist nur in Abstimmung und außerhalb der Pausenzeiten gestattet.
Die Arbeiten werden in der Sporthalle ausgeführt. Die Sporthalle ist eine Dreifach-Halle (d.h. unterteilbar in drei Abschnitte). Um den Unterrichtsablauf nicht zu stören ist die Umsetzung eng mit der Bauleitung abzustimmen und zu koordinieren.
Die Baumaßnahme findet während dem Unterrichtsbetrieb statt, daher kann jeweils in nur EINEM Hallenteil gleichzeitig gearbeitet werden. Dies ist zwingend zu beachten.

Umfang der Leistung:

Die Zugänge sind ebenerdig erreichbar. Der Materialtransport in die Sporthalle ist über einen Aufzug oder eine Notausgangsrampe möglich. Lagerplätze sind ausreichend in Absprache mit dem vor Ort tätigen Personal, auf dem Schulgelände vorhanden. Es ist möglich, dass besonders lärm-od. erschütterungsintensive Arbeiten mit der Bauleitung terminlich abgesprochen werden müssen! Des Weiteren gibt es bei einem Teil der Südwand, möglicherweise das Erfordernis, nach der Demontage zu pausieren. Dies resultiert aus einem älteren Wasserschaden. Erst nach der Demontage des alten Holzprallschutzes kann der Zustand der Betonwand eingeschätzt werden. Dies ist bei der Preisfindung zu berücksichtigen. Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt. Der Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden plant in der Sporthalle, den Austausch der vorhandenen Holz-Prallschutz-Wände gegen Prallschutzwände aus Nadelfilz und Schaumstoff. Die Gesamtschule befindet sich im Stadtteil Richrath am Rand der Stadt Langenfeld. Die Zuwegung zum Schulhofgelände erfolgt über eine Einfahrt von der Annastraße oder der Helgastraße her. Die Befahrung des Schulgeländes ist nur in Abstimmung und außerhalb der Pausenzeiten gestattet. Die Arbeiten werden in der Sporthalle ausgeführt. Die Sporthalle ist eine Dreifach-Halle (d.h. unterteilbar in drei Abschnitte). Um den Unterrichtsablauf nicht zu stören ist die Umsetzung eng mit der Bauleitung abzustimmen und zu koordinieren. Die Baumaßnahme findet während dem Unterrichtsbetrieb statt, daher kann jeweils in nur EINEM Hallenteil gleichzeitig gearbeitet werden. Dies ist zwingend zu beachten. Die Zugänge sind ebenerdig erreichbar. Der Materialtransport in die Sporthalle ist über einen Aufzug oder eine Notausgangsrampe möglich. Lagerplätze sind ausreichend in Absprache mit dem vor Ort tätigen Personal, auf dem Schulgelände vorhanden. Es ist möglich, dass besonders lärm-od. erschütterungsintensive Arbeiten mit der Bauleitung terminlich abgesprochen werden müssen! Des Weiteren gibt es bei einem Teil der Südwand, möglicherweise das Erfordernis, nach der Demontage zu pausieren. Dies resultiert aus einem älteren Wasserschaden. Erst nach der Demontage des alten Holzprallschutzes kann der Zustand der Betonwand eingeschätzt werden. Dies ist bei der Preisfindung zu berücksichtigen. Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 04.11.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2024

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW RL"

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY12YY33D8/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [14.10.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am [16.10.2024 um 08:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [04.11.2024](#)

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6LY12YY33D8>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) **Eröffnungstermin** am [16.10.2024 um 08:00 Uhr](#)
Ort [Stadtverwaltung, Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [keine](#)

- t) **geforderte Sicherheiten**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur

Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMP_Satellite/notice/CXS0Y6LY12YY33D8/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 124 VHB Bund
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 233 Verzeichnis zum Nachunternehmereinsatz - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 234 - Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 234 Vergabehandbuch Bund

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.
- zur Prüfung der angebotenen Produkte- Datenblatt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 236 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 235 - zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 235 Vergabehandbuch Bund

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Mettmann - Der Landrat

Straße Düsseldorfer Str. 26

PLZ, Ort 40822 Mettmann

Telefon +49 2104991441

Fax +49 2104994403

E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet <https://www.kreis-mettmann.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

111 Öffentliche Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Öffentliche Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit Anlagen wird gem. § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

In der Zeit vom

25. September bis 10. Oktober 2024

können Einwohner oder Abgabepflichtige der Stadt Langenfeld im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 157 gegen den Haushaltsentwurf während folgender Öffnungszeiten Einwendungen erheben:

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	14.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

Über die erhobenen Einwendungen beschließt der Rat der Stadt Langenfeld in öffentlicher Sitzung am 03. Dezember 2024.

Langenfeld, 24.09.2024

Der Bürgermeister
Im Auftrag



Grijger
Stadtkämmerer